Beschlussvorlage
SUN/148/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	22.09.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)
Entfristung Stelle Nr. 800.2112 und Stelle Nr. 800.2115

Sachverhalt (kurz):
Eine gesicherte Klärschlammverwertung ist für den Betrieb SUN von großer Bedeutung. Die Klärschlammentsorgung ist derzeit über eine Vergabe an Dritte organisiert und hat sich aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen und Marktlage als der größte Kostentreiber beim Betrieb des Klärwerks herausgestellt. Dazu soll eine Monoverbrennungsanlage mit vorheriger Trocknung auf dem Gelände des Klärwerks 1 errichtet werden. Für die Erstellung der Planungsgrundlagen wurde ein Ingenieurbüro durch die KSV GmbH beauftragt. Derzeit ist nur 1 VK Ingenieur/-in für dieses Großprojekt bei der KSV GmbH tätig. Es wird dringend weitere Personalkapazität gebraucht. Dazu sollen kurzfristig zwei Ingenieure/-innen bei SUN eingestellt werden. Da es sich um ein langfristiges Projekt handelt, wird um einen Wegfall der Fristvermerke auf den Stellen 800.2112 und 800.2115 gebeten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	181.276 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	181.276 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Stellenentfristungen sind diversity-neutral zu betrachten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **PR-SUN**

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss beschließt im Stellenplan SUN die Entnahme des Fristvermerks an der Stelle 800.2112 und an der Stelle Nr. 800.2115.